

WICHTIGE
VERARBEITUNGSHINWEISE
VON PROFIS FÜR PROFIS

UPB[®] BOARDS

made of Resysta[®]

das neue
Design-Board
zur dekorativen
Verkleidung

ACHTUNG!
UNBEDINGT
VOR DER
VERARBEITUNG
LESEN!

Wertvolle Hinweise zur Verarbeitung von
UPB BOARDS made of Resysta

iW
INTELLIGENTWOOD
UPB[®] Boards made of Resysta[®]

GRUNDSÄTZLICHES

UPB Boards aus Resysta sind aufgrund ihres natürlichen Look & Feel und ihrer Witterungsbeständigkeit bestens für den Einsatz in Außenbereichen und besonders feuchten Räumen wie zum Beispiel Hallenbädern, Wellnessbereichen oder auch Nasszellen geeignet. Generell sind der Fantasie bei der Verarbeitung keine Grenzen gesetzt, allerdings müssen bei der Planung und Umsetzung die Besonderheiten des Materials berücksichtigt werden.

Mit UPB Boards aus Resysta können aufgrund ihrer thermoplastischen Eigenschaften viele Formen realisiert werden. Sie sind in ihrer Struktur homogen. Durch die industrielle Fertigung kann so eine gleichbleibende Qualität garantiert werden. Es gibt weder Längs- noch Querfasern, weshalb grundsätzlich eine konstruktive Unterstützung notwendig ist. Je nach Anwendung und Belastung müssen die Abstände ermittelt werden (z. B. Rahmen oder vollflächige Verklebung), um ungewollte Verformungen zu vermeiden.

Bitte beachten:

UPB-Boards sind dekorative Boards und können nicht konstruktiv verwendet werden.

Befestigungspunkt zum Rand von 15 mm nicht überschreiten, da es zu Verformungen im Randbereich kommen kann.

Maximale Befestigungsabstände nicht überschreiten, um Verformungen der Platten zu vermeiden.

Plattenstärke	8 mm	12 mm	16 mm	20 mm
maximaler Befestigungsabstand in cm	25	30	35	40

Hinweis:

Je nach Anwendung sind die Unterkonstruktion und die Befestigungsabstände anzupassen.
Je engmaschiger die Unterstützung, wie im Bild unten, desto besser. Dies gilt ebenso an der Fassade!



1. ALLGEMEINES

1.1. In welchen Maßen gibt es UPB Boards?

Das Standard UPB Board hat die Maße:
2440 mm x 1220 mm

1.2. In welchen Stärken gibt es UPB Boards?

In 6, 8, 12, 16 und 20 mm

Das 6 mm-Board ist ausschließlich zur vollflächigen Verklebung einzusetzen, z. B. als Haustür-Deckschicht.

1.3. Was versteht man unter Thermoplast?

Ein Thermoplast ist ein Werkstoff, der mit Erwärmung verformt werden kann (im Gegensatz zu Duroplasten). Nach dem Auskühlen ist er wieder fest.

1.4. Wo bekomme ich Hilfe, wenn ich spezielle Fragen habe?

Bei Ihrem geschulten Handelspartner oder über unser Service-Telefon: **+49 (0)89 248863099**

1.5. Wie können UPB Boards für Fassaden verwendet werden?

Viele Formate haben wir jahrelang mit Erfolg getestet und diese Empfehlungen in der Broschüre „Montage-Richtlinien Fassade“ (Download: www.UPB-Board.com) zusammengefasst. Bitte verwenden Sie bei Fassaden keinesfalls größere Formate als dort angegeben.

1.6. Können sich UPB Boards aufgrund hoher Sonneneinstrahlung/Hitze an einer Fassade verformen?

Ja, als Thermoplast wird sich das UPB Board in unbefestigtem oder im nicht fixierten Zustand verformen. Jedoch können Sie das, bei richtiger Wahl der Unterkonstruktion, eines geeigneten Befestigungssystems sowie der Anpassung der Plattenstärke auf das Format, ausschließen. Dies gilt für den Innen- und Außenbereich.

1.7. Was muss man bei Minustemperaturen beachten? Kann Wasser in die UPB Boards eindringen und dadurch Frostschäden verursachen?

Resysta ist frostbeständig. Wasser kann aufgrund der Materialeigenschaften nicht in das Innere eindringen. Daher kann durch gefrierendes Wasser das Material nicht geschädigt werden.



1.8. Gibt es farblich abgestimmte Schrauben?

Ja, z. B. bei den Firmen Reisser, SFS Intec



1.9. Welche Schrauben können verwendet werden?

UPB Boards lassen sich sehr gut verschrauben. Es können eine Vielzahl von Schrauben verwendet werden. Generell hängt die Auswahl der besten Schrauben davon ab, womit Sie UPB Boards verschrauben wollen. Für Außenanwendungen werden Edelstahlschrauben empfohlen.

1.10. Welche Temperaturen hält das Material aus (z. B. heißes Duschwasser)?

Bis zu 60°C heißes Wasser ist kein Problem.

1.11. Wie steif sind die UPB Boards?

Um ungewollte Verformungen auszuschließen, bitte die Mindest-Befestigungsabstände beachten, siehe Broschüre „Technische Informationen“. (Download: www.UPB-Board.com). Das UPB Board darf keinesfalls konstruktiv eingesetzt werden!

1.12. Welche Brandeigenschaft haben UPB Boards?

Entspricht nach EN 13501 dem Wert ‚Normal entflammbar‘ und ist vergleichbar mit Holz. Details entnehmen Sie bitte der Broschüre „Technische Informationen“. (Download: www.UPB-Board.com).

1.13. Sind UPB Boards Chlor- und Salzwasserbeständig?

Ja, UPB Boards sind beständig gegen Chlor- und Salzwasser. Die 80-Jahre Garantie gilt auch bei der Verbauung in Salz- und Chlorwasser.

1.14. Wie werden Schnee- und Salz-Schmutzränder behandelt?

Für die Reinigung sind warmes Wasser, Bürste und lösungsmittelfreier Reiniger ausreichend.

1.15. Wie sind UPB Boards am besten zu lagern?

Eben und vollflächig liegend, nicht stehend! Keinesfalls im Freien lagern, sondern sonnen geschützt im Lager oder Werkstatt, trocken und bei normalen Raumtemperaturen.

1.16. Wie sind UPB Boards am besten zu transportieren?

Beim Transport bitte eine Schutzplatte bzw. Kantenschutz verwenden.

2. BEARBEITUNG

2.1. Sind UPB Boards thermoverformbar - wie funktioniert das?

Ja, UPB Boards dazu kurzzeitig auf 120°C erwärmen, verformen und abkühlen lassen. Die Erwärmungszeit ist abhängig von der Plattenstärke. Details dazu entnehmen Sie bitte der Broschüre „Technische Informationen“. (Download: www.UPB-Board.com).

2.2. Was muss ich beim Thermoverformen beachten?

Beim Thermoverformen können UPB Boards schrumpfen. Je nach Thermoform-Technologie ca. 2 - 3%. Bitte unbedingt mit Prototypen arbeiten und testen. Keinesfalls länger als die vorgegebene Durchwärmzeit von 1 Minute pro mm Plattenstärke bei maximal 120°C erwärmen. Keine dauerhafte Erhitzung (über 70°C) des Materials vornehmen! Bitte Rück-Kühldauer beachten. Wir empfehlen erst nach dem Thermoverformen zu lackieren, um eine gleichmäßige Lackschicht zu gewährleisten.



2.3. Welches Werkzeug kann ich verwenden?

Es können alle gängigen Werkzeuge für die Holzverarbeitung verwendet werden.

2.4. Wie können schöne Kanten hergestellt werden?

Sägen Sie sauber und ohne Eile. Die Kante sollte nach dem Sägen leicht gebrochen werden. Anleimer sind nicht notwendig.

2.5. Wie kann man UPB Boards vollflächig miteinander verbinden?

Wir empfehlen vollflächige Verklebung, eine zusätzliche Verschraubung ist nicht nötig.





2.6. Kann man UPB Boards verkleben?

Ja, UPB Boards aus Resysta können mit einer Vielzahl von Klebstoffen sehr gut verklebt werden - Details bzgl. Klebstoffart und Untergründe entnehmen sie der Broschüre „Technische Informationen“. (Download: www.UPB-Board.com) und den Hinweisen der jeweiligen Klebstoffhersteller.

2.7. Kann ich z. B. eine 12mm Platte auf 10mm runterschleifen?

Aufgrund der beidseitig verdichteten Oberfläche ginge hierdurch die Steifigkeit der Platte verloren. Durch einseitiges Abschleifen entstünde eine asymmetrische Eigenschaft und die Platte würde sich wölben.

2.8. Was passiert wenn UPB Boards zu lange über 120°C erwärmt werden?

Es kann eine thermische Schädigung eintreten. Nicht länger als zur Verformung notwendig erwärmen. Details entnehmen Sie unserer Broschüre „Technische Informationen“.

(Download: www.UPB-Board.com)

2.9. Müssen Kanten bei der Oberflächenbeschichtung mit lackiert werden?

Wir empfehlen die UPB-Boards allseitig (also Vorder- und Rückseite sowie Kanten) mit RBP Primer zu grundieren. Dann können die Kanten auch farblich endbehandelt werden.



3. ENTSORGUNG / RECYCLING

3.1. Sind UPB Boards recycelbar?

Ja, sehr gut sogar, da es sich bei dem Material Resysta um einen Thermoplasten handelt. Für ihre Nachhaltigkeit sind UPB Boards aus Resysta sogar mit dem Green Product Award ausgezeichnet worden. Resysta hat dazu einen eigenen Recycling-Kreislauf geschaffen. Aktuelle Rücknahmestellen finden Sie auf www.resysta.de

Aus dem zurückgegebenen Material werden wieder neue Produkte aus Resysta hergestellt.

3.2. Kann ich UPB Boards (Verschnitt, Schleifstaub, Rückbau) verbrennen?

Nein, auf keinen Fall! Bitte auch bei der Verarbeitung die Absaugung separieren und Schleifstaub, Verschnitt etc. nicht verbrennen, sondern zum Recycling an einen der europaweiten Collection Points geben.



4. MONTAGE (FASSADEN)

4.1. Welche Befestigungsarten funktionieren bei UPB Boards?

Je nach Anwendung schrauben und ggf. zusätzlich verkleben. Hinterschnittanker sind nicht geeignet. Verwenden Sie bei Befestigungen auf Unterkonstruktionen die für den jeweiligen Anwendungsbereich und die jeweilige UK geeignete Schraube.

4.2. Welche Befestigungsabstände müssen eingehalten werden?

Je nach Anwendung und Stärke des Materials sind die Befestigungsabstände anzupassen. Details entnehmen Sie bitte der Broschüre „Montage Richtlinien Fassade“. (Download: www.UPB-Board.com).

4.3. Was passiert wenn ich die Befestigungsabstände zu groß wähle?

Es können ungewollte Verformungen auftreten. (siehe Grundsätzliches)

4.4. Kann ich die UPB Boards auch auf eine Fassaden-Unterkonstruktion kleben?

Generell empfehlen wir nicht nur zu verkleben. Verklebungen sollten nur zusätzlich zur mechanischen Befestigung erfolgen und auch nur auf geeigneten Aluminium-UKs.

4.5. Welche Unterkonstruktion bei Fassaden werden empfohlen?

Je nach Anforderung und Fassadenprofil sowie wetterseitiger Ausrichtung der Fassade ist die Bewitterung unterschiedlich. Gebrauchsklasse und regnerischer Eintrag sowie Normen sind zu beachten. Grundsätzlich empfehlen wir die vorgehängte und hinterlüftete Fassade, die so konstruiert sein muss, dass die Belüftung vertikal zirkuliert.

In erster Linie empfehlen wir UKs aus Aluminium. Bei der Verwendung von Holz-UKs in der Fassade sind die Gebrauchsklassen (z. B. nach DIN 68800) zu beachten und der Holzschutz entsprechend zu berücksichtigen. Empfohlen wird z. B. die Verwendung eines EPDM Bandes.

4.6. Was muss ich bei der Verschraubung des UPB Boards auf einer Fassaden-UK beachten?

Die Fassadenpaneele müssen vorgebohrt werden. Der Durchmesser der Vorbohrung ist der verwendeten Schraubenart anzupassen (Senkkopfschrauben - Vorbohrung mit Schraubenschaftdurchmesser, Rundkopfschrauben - Vorbohrung um 0,5 mm größer als der Schraubendurchmesser). Zwängungen nach Möglichkeit vermeiden.



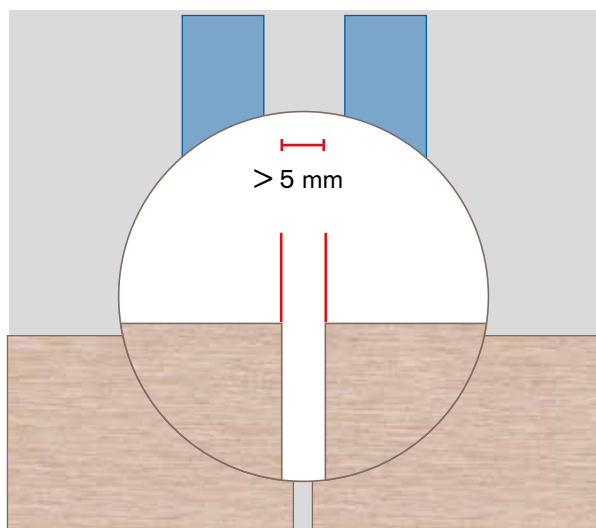
4.7. Wie groß darf der maximale Überstand und der UK-Abstand sein?

Der Abstand der Unterkonstruktion an der Fassade ist in erster Linie von der Plattenstärke abhängig. Siehe hierzu auch die Vorgaben unter „Grundsätzliches“. Beachten Sie hierzu auch die wichtigen, detaillierten Hinweise in der Broschüre „Montage Richtlinien“. (Download: www.UPB-Board.com)

Um Verformungen am Rand zu vermeiden, sind die Hinweise zwingend zu beachten.

4.8. Muss ich zwischen zwei aneinander stoßenden UPB Boards eine Fuge lassen?

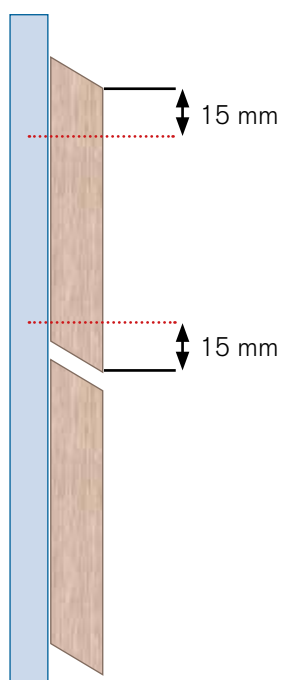
Ja. Diese sollte mindestens 5 mm betragen. Bei Angrenzungen an andere Bauwerke ist ebenfalls eine Fuge von mindestens 5 mm einzuhalten.



4.9. Wie montiere ich z. B. eine Rhombus-Fassade aus UPB Boards?

Bei Profilen (hier beispielhaft ein 110 mm Rhombus) werden mindestens 2 Schrauben benötigt. Bei breiteren Profilen bitte die Abstandstabelle unter „Grundsätzliches“ berücksichtigen.

Verschraubung Profil 110 mm

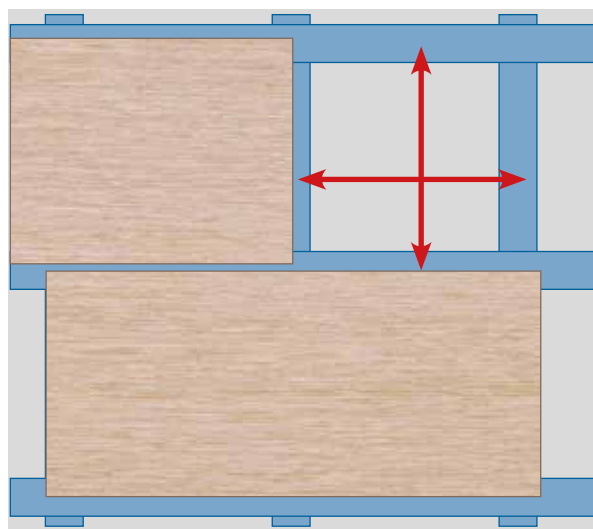


Rhombus Profil 110 mm
(Befestigung mit 2 Schrauben)

4.10. Worauf kommt es bei der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade an?

Der Hinterlüftungsabstand muss mindestens 20 mm betragen und darf nicht verengt werden. Die Hinterlüftung aus thermischem Antrieb muss gewährleistet sein.

Für den Mindestlüftungsquerschnitt der Unterkonstruktion unbedingt die gängigen Normen beachten und einhalten. (z. B. DIN 18516-1). Bei einer horizontalen Traglattung empfiehlt sich eine vertikale Grundlattung (Konterlattung).



4.11. Bei welchen Profilen benötige ich eine horizontale Lattung?

z. B. bei einem Paneel im Format $L = 1200\text{mm} \times B = 300\text{mm}$ und einer horizontalen Anordnung (siehe Illustration) muss die lange Seite auf der UK aufliegen, dies gilt besonders bei einer Plattenstärke von 8mm oder 12mm. Bitte vertikale Grundlattung zur Hinterlüftung nicht vergessen.

Hinweis:

Beispielhafte Darstellung eines Rhombus Profils. Die Angaben gelten auch für andere Profilformen.

Um eine gerade Linie bei der Montage zu erhalten, empfiehlt es sich Abstandshalter zu verwenden. Die Fugen sollte mindestens 5 mm ausgebildet werden.

5. MONTAGE (BODEN, WÄNDE)

5.1. Ist eine Ganzplattenverlegung möglich?

Im Falle eines vollflächigen, ebenen Untergrundes empfehlen wir auch eine vollflächige Verklebung, z. B. Outdoor Parkett, Duschwände, Fliesen usw. wobei der Klebstoff auf die beiden Materialien abzustimmen und zu testen ist. Beachten Sie dabei die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers. (Siehe auch 6.7.)

5.2. Kann man UPB Boards auch für Böden verwenden?

Ja, wenn diese vollflächig verlegt und verklebt werden. Auch die Kombination mit Fußbodenheizungen ist möglich. Die Fugenbreite entsprechend der Größe der Elemente ausbilden. Die thermische Ausdehnung des Materials ist dabei zu beachten. Zementgebundene Klebstoffe und Fugenmaterialien sind nicht geeignet.

6. WEITERE ANWENDUNGEN

6.1. Für welche Anwendungen ist die UPB Platte besonders geeignet?

Dort, wo Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit und geringer Wartungsaufwand entscheidend sind, z. B. in Außenbereichen (Gartenanwendungen, Gartenmöbel, Fassaden) und Feucht-Räumen.

6.2. Für welche Anwendungen ist die UPB Platte NICHT geeignet?

Dort, wo konstruktive und statische Eigenschaften durch die Platte benötigt werden. Die Verwendung in einer tragenden und aussteifenden Konstruktion ist nicht zulässig. Das Material ist nicht bauaufsichtlich zugelassen und hat keine CE-Kennzeichnung.

6.3. Kann man UPB Boards auch als Tischplatte nutzen?

Ja, konstruktive Verstärkungen sind dabei notwendig. Diese sind abhängig von der Stärke der Platte. (Siehe auch die Tabelle und Foto unter „Grundsätzliches“ auf Seite 2)

6.4. Kann man aus UPB Boards Möbel, z. B. einen Schrank, Regal oder Stuhl etc. bauen?

Ja! Das UPB Board ist eine dekorative Platte und benötigt eine tragende Konstruktion z. B. ein Gerippe aus Aluminium, um den statischen Anforderungen des Möbels gerecht zu werden.



6.5. Was ist bei Anwendung als Duschwand oder Bad-Fliese zu beachten?

Vollflächige Verklebung und eine geeignete Oberflächenbeschichtung ist auszuwählen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lack-Lieferanten.

6.6. Können auch Terrassen aus UPB Boards gebaut werden?

Grundsätzlich kann UPB auch für Bodenbeläge im Außenbereich eingesetzt werden. Es ist jedoch

dabei zu beachten, dass keine konstruktiven Anforderungen an die Platte gestellt werden dürfen, daher sind herkömmliche Terrassendielen verbaut auf einer marktüblichen UK nicht realisierbar. Eine Verlegung als Outdoor-Parkett, vollflächig verklebt, ist auch für große Flächen hervorragend geeignet. (Bzgl. Fugenausbildung siehe Punkt 5.2.)

7. OBERFLÄCHEN

7.1. Müssen die Oberflächen behandelt werden, um sie zu schützen?

Resysta benötigt keinen Schutz im Sinne von Holzschutz (Schutz gegen Fäulnis, Verrotten, Zersetzung durch Pilze, UV-Strahlung, etc.). Die Platte ist UV-stabil und es findet kein Ligninabbau statt, z. B. im Gegensatz zu Holz. Eine Oberflächenbehandlung erfolgt nur aus optischen Gründen, um z. B. gegen Verschmutzung oder Fleckenbildung zu schützen.



7.2. Warum gibt es spezielle Resysta Farben?

UPB Boards sind in der Materialbeschaffenheit nicht mit Holz zu vergleichen. Die Materialität nimmt kein Wasser auf, und gibt somit auch kein Wasser ab.

Daher sind dampfdiffusionsdurchlässige Anstriche für den Außenbereich nicht notwendig. Herkömmliche, transparente Lasuren für den bewetterten Außenbereich sind diffusionsdurchlässig und haben somit einen höheren Renovierungsbedarf. Um diesen Renovierungsaufwand zu verringern, wurden speziell auf die Eigenschaften von Resysta abgestimmte, transparente Lacke entwickelt. Alle von Resysta angebotenen Oberflächenbeschichtungen wurden für den Außenbereich entwickelt, können aber auch bedenkenlos im Innenbereich eingesetzt werden.

Für den nicht bewetterten Bereich (also Innenbereich) können alle handelsüblichen, wasserbasierten Lacke und Beizen, die für den jeweiligen Einsatzbereich im Innenbereich geeignet sind, verwendet werden. Für die deckende Beschichtung können alle herkömmlichen Farben verwendet werden, die für die jeweilige Anforderung an die Oberfläche geeignet sind. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Technische Informationen“ (Download: www.UPB-Board.com)

7.3. Warum gibt es unterschiedliche Oberflächenbeschichtungen von Resysta?

Für die Oberflächenbeschichtung von UPB Boards aus Resysta bieten wir je nach Bedarf und Anwendung speziell abgestimmte Produkte an:

7.3.1. Resysta RBP-Primer, RCL Farblack und RCL Klarlack:

Transparent eingefärbte Lasuren für die dekorative farbliche Gestaltung im Innen- und Außenbereich, z. B. Fassade, Zaun, Dachuntersichten (Wasserbasierend, schnell trocknend und einfach zur verarbeiten)

7.3.2. Resysta RBP-Primer, FVG Beize und RFS 2-Komponenten Lack:

Transparent eingefärbte Beizen werden mit einem zusätzlichen 2-komponentigem Klarlack überzogen für eine mechanisch und chemisch hochbeständige Oberfläche im Innen- und Außenbereich, wie z. B. Böden und Gebrauchsmöbel. Bei Fassaden ist die Oberfläche graffitiibeständig.

7.3.3. Resysta RTO ÖL:

Natürlich transparent eingefärbte Öle, die durch Ihre einfache Handhabung schnell und unproblematisch aufgetragen und wiederaufgefrischt werden können, eignen sich hervorragend für leicht zugängliche Bereiche, wie z. B. Böden.

7.4. Warum wässrige Lacke und keine lösemittelhaltigen Oberflächenbeschichtungen?

Lösemittel greifen den Polymeranteil in UPB Boards aus Resysta an und verändern die Oberfläche optisch. Bei transparenten Beschichtungen ist die optische Veränderung sichtbar. Wässrige Systeme verhalten sich neutral zu der Resysta Oberfläche und haben eine sehr gute Haftung. Für eine deckende Beschichtung können lösemittelhaltige Lacke eingesetzt werden, da die optische Veränderung überdeckt und nicht sichtbar ist. Die Materialstruktur wird nicht angegriffen.

7.5. Können auch handelsübliche Lacksysteme eingesetzt werden?

Grundsätzlich können alle handelsüblichen Systeme, die auf Holz, Metall oder Kunststoffen eingesetzt werden, die für den entsprechenden Anwendungsbereich geeignet sind, verwendet werden. Für optisch dauerhaft gute Ergebnisse empfehlen wir allerdings nur lösungsmittelfreie, wässrige Lacke für Kunststoffe.

Nur auf Lacksysteme von Resysta gibt es eine 25-jährige Garantie gegen Abblättern.

7.6. Sind Resysta Oberflächen „graffitiibeständig“?

Graffitiibeständigkeit wird durch die Art der Beschichtung erreicht. Chemisch beständige Oberflächen können mit Lösemittel nur schwer angelöst werden, daher können Graffiti nur auf dem 2K Resysta RFS

Lack mit einem Lösemittel (Waschbenzin) abgewaschen werden, da die 2-Komponenten Lackschicht Lösemittelbeständig ist.

7.7. Wie langlebig sind die Resysta Lacke (Garantie)?

Das ist abhängig von dem Einsatzbereich, dem verwendeten Lack-Typ und der Auftragsmenge. Je stärker die Schichtdicke ist, desto länger ist die Haltbarkeit. Das ist auch abhängig vom Wetter (z. B. Wetterseite, Sandsturm und andere mechanisch wirkende Einflüsse). Die bis zu 25-jährige Garantie gilt darauf, dass die von Resysta angebotenen Lacke nicht abblättern (großflächiges Ablösen von Lackstücken). Um die optische Brillanz der Oberfläche zu erhalten ist je nach Beanspruchung (z. B. Wetterseite, die Oberfläche aufzufrischen).



7.8. Wie kann man Lack/Beize/Öl wieder entfernen?

Beschichtete Oberflächen können nur durch Abschleifen wieder entfernt werden.

7.9. Wie können Beschädigungen (Kratzer) wieder entfernt werden?

Kratzer oder mechanische Beschädigungen können mit denselben Produkten leicht wiederaufgearbeitet werden wie bei Holzoberflächen (durch Spot-Reparatur oder nochmaliges Überstreichen).

7.10. Muss die Rückseite auch lackiert werden?

Ja! Durch eine Beschichtung wird die Oberflächenspannung verändert. Um ein Verziehen zu vermeiden, sollte die Rückseite zumindest mit Primer beschichtet werden. Nach Möglichkeit sollten bei Möbeln beide Seiten identisch (symmetrisch) aufgebaut werden.

7.11. Gibt es Farbunterschiede bei den RCL und den FVG Farben?

Die FVG Beize ist eine wasserdünne pigmentierte Beize mit geringem Festkörperanteil. Daher legt sich der pigmentierte Film dünn auf die oberste Schicht der geschliffenen Oberfläche der UPB Boards.

RCL ist ein festkörperreicher Lack, in dem die Pigmente verteilt sind. Da es sich bei den unterschiedlichen Lacktypen um unterschiedliche Schichtstärken handelt, in denen die Pigmente verteilt sind, ist der Effekt und somit auch der Farbton immer leicht unterschiedlich.

7.12. Wie kann es zu Farbunterschieden kommen?

Alle Oberflächenbeschichtungen, die von Resysta angeboten werden, sind transparent eingefärbt. Der jeweilige Farbton ist stark abhängig von der Auftragsmenge und der Vorbereitung des zu beschichtenden Materials. Daher empfehlen wir vor der Verarbeitung den Farbton an einer nicht sichtbaren Stelle zu prüfen und erst nach der Überprüfung auf dem zu beschichtenden Material großflächig einzusetzen.

7.13. Wie können beschichtete Resysta Oberflächen gereinigt werden?

Die Oberflächen können je nach Art der Beschichtung mit handelsüblichen Haushaltsreinigern gereinigt werden. Für hartnäckige Verschmutzungen bieten wir ein Reinigungskonzentrat Resysta Surface Cleaner RSC an. Bei dem Einsatz von Hochdruckreinigern muss auf einen ausreichenden Abstand zur Oberfläche geachtet werden, damit die Beschichtung nicht zerstört wird.

7.14. Sind Lacke von Resysta spritzfähig?

Ja, Details siehe technisches Merkblatt des jeweiligen Lacktyps.

www.upb-board.com

Hier finden Sie alle unsere aktuellen Broschüren zum Download



Bitte beachten Sie unsere Broschüren „Technische Informationen“ und „Montage-Richtlinien“ mit vielen detaillierten Vorgaben zur Verbauung von UPB Boards.

Das neue Design-Board zur dekorativen Verkleidung -
wasserfest und mit dem natürlichen Look & Feel von Holz
UPB® BOARDS made of (Re)systa®



Version September 2019 | deutsch

INTELLIGENT WOOD

Eine Marke der Resysta International GmbH | Hochstraße 21 | 82024 Taufkirchen bei München
info@intelligent-wood.de | www.intelligent-wood.de | **UPB Service Hotline: 089 / 248 86 30 99**

www.upb-board.com